

Bildhauersymposium 2005

Montag 12. September bis Sonntag 18. September
(zeitgleich mit Karikaturisten-Pleinair 16. - 18.9.)

Programm

- 12.9. Eintreffen der Künstler in Lübbenau und Begrüßung im Rathaus, Rundtour mit dem Fahrrad
ab ca. 15 Uhr Aufnahme der Arbeit an den Werkplätzen: Kirchplatz, Poststraße und Hochhaus 1
- 13.9. ab 9 Uhr ganztägiges öffentliches Arbeiten auf den Werkplätzen
ab 18 Uhr öffentliches Diskussionsforum (bestuhltes Zelt am Kirchplatz)
• *Bürger fragen – Künstler antworten*
• *„Kunst“ im öffentlichen Raum* •
Sie sind herzlich eingeladen
- 14.9. ab 9 Uhr ganztägiges öffentliches Arbeiten
- 15.9. ab 9 Uhr ganztägiges öffentliches Arbeiten
- 16.9. ab 9 Uhr ganztägiges öffentliches Arbeiten
ab 14 Uhr Begrüßung der Teilnehmer des Karikaturisten Pleinairs (vom 16.9. bis 18.9.) auf dem Kirchplatz
Offizieller Empfang der Bildhauer und Karikaturisten durch den Bürgermeister Helmut Wenzel
- 17.9. ab 9 Uhr öffentliches Arbeiten auf den Werkplätzen der Bildhauer und Karikaturisten
Nachmittags Kahnfahrt für Bildhauer und Karikaturisten
- 18.9. ab 9 Uhr öffentliches Arbeiten
alternativ Teilnahme am Gottesdienst
13.00 Offizielle Eröffnung der Ausstellung auf dem Kirchplatz durch Frau Prof. Dr. Wanka, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.
Symbolisches Verorten der Skulpturen.
Vorstellung der Karikaturen.



Woher kommen wir ...? – Wohin gehen wir ...?

Bildhauersymposium 2005

Lübbenauer- Bürger, Gäste, Freunde und Interessierte.
Regional und überregional.

Die LÜBBENAUBRÜCKE freut sich, die Veranstaltungsreihe Bildhauersymposium und Karikaturisten-Pleinair fortsetzen zu können. Vielen von Ihnen wird das Bildhauersymposium 2000 noch in Erinnerung sein.

Monumentale Objekte von der hölzernen Gurke bis zum schwerwiegenden Bischof waren überraschende Ergebnisse der Veranstaltung. Holz und Metallschrott waren damals Ausdrucksmittel zum Thema „Regionale Energien einer Landschaft“.

Zwei Steinsymposien mit der Kunsthochschule Berlin Weißensee verwandelten inzwischen den alten Friedhof in einen Skulpturenpark. 2004 karikierten Künstlerinnen und Künstler humorvoll und kritisch den Stadtumbau.

Wie in der Vergangenheit werden die Künstlerprojekte die aktuelle gesellschaftliche Situation, die sozialen Strukturen, angestoßene Denkprozesse oder das Tagesgeschehen in unserer Stadt und Region begleiten und spiegeln.

So entstand auch das diesjährige Motto der Veranstaltung. Ein hoffnungsvoll kritischer Blick auf das Leben in einer Region im Umbruch.

Eine Woche werden bildende Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland und Europa an Standorten in Lübbenau ihren Ideen Gestalt verleihen. Holzstämme und Wandplatten des ehemaligen Hochhauses 2 werden bearbeitet. Die Materialien vermitteln bereits ein Kontrastprogramm

Teilnehmer:

Anne-Katrin Altwein, Weimar; Will Brands, Farverburg; Winfried Gehrman, Wilmersdorf; Olaf Klepzig, Rabenau; Egidius Knops, Berlin; Werner Kothe, Densow; Dietrich Lusici, Lübbenau; Roman Mnewitch, Hannover; Uli Mithes, Berlin; Steffen Mertens, Klein Döbern; Stephan Möller, Kremmen; Valeri Mskov, Hof/Saale; Tanja Röder, Geisenfeld; Volker Roth, Rathenow; Thorsten Schütt, Friedeburg

und versprechen eine kreative Basis für spannende Ideen und konstruktive Auseinandersetzung mit unserem Thema.

Die Werkplätze Kirchplatz, Poststraße und Hochhaus 1 werden eine erste symbolische Brücke schlagen, eine Verbindung von Altstadt und Neustadt. Unser Kulturschrott, die Wandplatte, sowie Holz, als gewachsener Rohstoff unserer Region, gehen gleichfalls eine Verbindung ein. Sie werden beide Medium für kreative Geister und bilden so eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft.

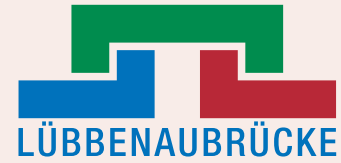
Und noch ein Highlight. Von Freitag, 16.9. bis zum Veranstaltungsende am Sonntag begrüßen wir weitere Künstler. Karikaturisten, die aufgrund der erfolgreichen Veranstaltung im vergangenen Jahr gerne wieder dabei sein wollen. So werden neben schwerem Arbeitsgerät der Bildhauer auch feine Pinsel und Federn zum Kunsterlebnis beitragen.

Lübbenauer- Bürger, Gäste, Freunde und Interessierte, Die Künstler und wir, das Team der LÜBBENAUBRÜCKE, freuen sich, mit Ihnen durch unsere Stadt Lübbenau zu gehen.

Fördern und unterstützen Sie Kunst und Kultur, Diskussion und Unterhaltung, Aktivität und Engagement – damit wir gemeinsam ankommen. Besuchen Sie die Werkplätze – Freuen Sie sich auf nicht alltägliche Aktionen.

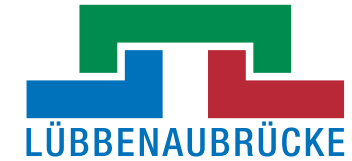
Wir freuen uns auf Sie.

Woher kommen wir ...? - Wohin gehen wir ...?



Information und Kontakt:

Projektbüro LÜBBENAUBRÜCKE
Straße der Jugend 33
03222 Lübbenau/Spreewald
Tel.: (0 35 42) 40 36 92 • Fax: - 40 36 99
info@luebbenaubruecke.de



Das Bildhauersymposium ist eine Initiative der LÜBBENAUBRÜCKE und wird vom Verein Freunde der LÜBBENAUBRÜCKE e.V. und regionalen Sponsoren gefördert.

Das Falblatt wurde aus Mitteln der Städtebauförderung des Bundes, des Landes Brandenburg und der Stadt Lübbenau/Spreewald gefördert.

Touristik Information Lübbenau
Ehm-Welk-Straße 15
03222 Lübbenau/Spreewald
Tel.: 0 35 42 - 36 68
Fax: 0 35 42 - 4 67 70



12. bis 18. September 2005
Kirchplatz, Poststraße, Hochhaus 1

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Queenie Nopper
oder
Bärbel Blaha

im Projektbüro LÜBBENAUBRÜCKE
(Adresse/Telefon-Nr. siehe oben)

www.luebbenaubruecke.de

Eine Initiative der LÜBBENAUBRÜCKE